



Nachhaltigkeit in der DBAG

Nachhaltigkeit heißt für uns: Langfristige Steigerung des Unternehmenswertes unter Berücksichtigung ökologischer und sozialer Kriterien und einer guten Corporate Governance (ESG-Kriterien). Unsere Anstrengungen zur Verbesserung der Nachhaltigkeit der DBAG setzen wir kontinuierlich fort.

So haben wir im Berichtsjahr unser Zielsystem im Hinblick auf ESG-Kriterien weiterentwickelt.

Ab dem Geschäftsjahr 2022/2023 werden diese in der Steuerung der DBAG berücksichtigt und in die Budgetplanungen unserer Portfoliounternehmen einfließen.



Nachhaltigkeitsziele der DBAG und ihrer Portfoliounternehmen

Im Geschäftsjahr 2020/2021 hatten wir für die DBAG und ihre Portfoliounternehmen Handlungsfelder definiert. Dies sind für die DBAG Treibhausgase, Mitarbeiterzufriedenheit und Compliance. Für unsere Portfoliounternehmen kommen noch Arbeitssicherheit und Geschlechterparität hinzu sowie weitere unternehmensspezifische Kennzahlen, die die Werttreiber des jeweiligen Geschäftsmodells berücksichtigen.

Die zu diesen Handlungsfeldern festgelegten nichtfinanziellen Steuerungskennzahlen ähneln sich bei der DBAG und ihren Portfoliounternehmen, weichen jedoch in ihren Definitionen im Einzelnen voneinander ab, um den Besonderheiten des Geschäftsmodells der DBAG als Private-Equity-Gesellschaft bzw. den jeweiligen Geschäftsmodellen ihrer Portfoliounternehmen Rechnung zu tragen. In jedem Fall ermitteln wir sie nach allgemein gültigen Standards und verwenden dafür Definitionen, die in der kapitalmarktorientierten Nachhaltigkeitsberichterstattung üblich sind.

Bei unseren Portfoliounternehmen fragen wir seit 2020 Informationen zu diesen Handlungsfeldern ab. Es ist vorgesehen, erstmals für das Geschäftsjahr 2022/2023 auf Basis einer mehrjährigen Entwicklung ESG-Steuerungskennzahlen in die Budgetplanungen der Portfoliounternehmen einfließen zu lassen. Dies soll im vierten Kalenderquartal 2022 erfolgen, sodass wir im Geschäftsbericht 2022/2023 darüber berichten können.

Im Folgenden erläutern wir die Entwicklung der DBAG im Hinblick auf ihre Handlungsfelder und nichtfinanziellen Steuerungskennzahlen.

Nachhaltigkeitsziele der DBAG Handlungsfeld Treibhausgase

Angesichts des rapide voranschreitenden Klimawandels ist es das Gebot der Stunde, zur Reduzierung von CO₂-Emissionen beizutragen. Wir haben uns das Ziel gesetzt, die Emissionen aus unserem Geschäftsbetrieb bezogen auf die Mitarbeiter (Vollzeitäquivalente; Full time equivalents = FTE) kontinuierlich zu senken. Dazu ermitteln wir jährlich die Scope-1-, Scope-2-, und Scope-3-Emissionen des Geschäftsbetriebs der DBAG gemäß dem international anerkannten GHG-Protocol (Greenhouse Gas Protocol; Treibhausgasprotokoll).

Bei Scope-3 berücksichtigen wir derzeit die Emissionen aus Dienstreisen und Pendelverkehr, da dies die Emissionen darstellen, die wir steuern können. Darüber hinaus entstehen aus unserem Geschäftsbetrieb insbesondere Emissionen im Rahmen des Einkaufs von Beratungsleistungen. Von Beratern liegen heute in der Regel noch keine Nachweise über deren CO₂-Fußabdruck vor. Wir können also derzeit unser Einkaufsverhalten noch nicht im Sinne einer Emissionsreduzierung ausrichten.

Um unser Ziel der Reduzierung von CO₂-Emissionen je Mitarbeiter zu erreichen, forcieren wir die Nutzung der Bahn als Alternative zu Kurzstreckenflügen und nutzen noch konsequenter die Möglichkeiten von Videokonferenzen, soweit dies sinnvoll und möglich ist. Darüber hinaus werden wir ab dem Geschäftsjahr 2022/2023 keine neuen Firmenwagen mehr anbieten und die aktuellen Firmenwagen werden nach dem Auslaufen ihrer Leasingverträge nicht mehr ersetzt. Stattdessen werden wir unseren Mitarbeitern ab dem 1. Januar 2023 ein Jobticket offerieren, um den Umstieg von privaten Fahrzeugen auf den öffentlichen Nahverkehr zu unterstützen.

Im Berichtsjahr belief sich der CO₂-Ausstoß je Mitarbeiter auf 2,5 Tonnen und lag damit über dem Vorjahreswert von 1,7 Tonnen, da die Reisetätigkeit unserer Mitarbeiter gegenüber dem noch stark von der Pandemie geprägten Vorjahr deutlich angestiegen ist. Den ausgewiesenen Vorjahreswert haben wir angepasst, weil wir unsere Berechnungsweise im Geschäftsjahr 2021/2022 weiterentwickelt haben. Mittlerweile können wir die Emissionen eines Geschäftsjahres schneller ermitteln und damit Zahlen berichten, die näher am Berichtsstichtag liegen.

Zudem haben wir beschlossen, uns an Wiederaufforstungsarbeiten im Hessischen Staatswald im Rahmen der Wiederaufforstungskampagne „Unser Wald“ zu beteiligen. Zu Beginn des Geschäftsjahres 2022/2023 werden die Mittel abfließen, um die Aufforstung von 6.000 Bäumen zu ermöglichen. Auf einer Fläche von rund 4,5 Hektar wird im Revier Maibach des Forstamtes Weilrod im Taunus ein klimarobuster Mischwald aus Edelbäumen gepflanzt. Wir schaffen damit eine Kohlenstoffsénke für die Zukunft: Wenn diese Fläche in rund 30 Jahren aufgewachsen sein wird, können dort durch den entsprechenden Zuwachs an Holz rund 45 Tonnen CO₂ jährlich gespeichert werden.

Mit unserer Beteiligung an der Wiederaufforstungskampagne „Unser Wald“ schaffen wir eine Kohlenstoffsénke für die Zukunft.

Handlungsfeld Mitarbeiterzufriedenheit

Die wesentlichen Geschäftsprozesse der DBAG beruhen nahezu ausschließlich auf dem Können, der Erfahrung und dem Einsatz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Zugleich fordert das Private-Equity-Geschäft einen hohen Einsatz und deshalb eine hohe Identifikation mit der Aufgabe. Wir streben daher an, die Mitarbeiterzufriedenheit kontinuierlich zu verbessern. Die aktuellen Werte sowie weiteres Feedback zur Verbesserung der Geschäftsprozesse fragen wir mehrmals pro Jahr mittels der Software „TeamEcho“ ab. Diese Software wurde von dem gleichnamigen Unternehmen entwickelt, einem Spin-off unseres Portfoliounternehmens Cloudfight, und wird in mehr als 100 Unternehmen mit mehreren tausend Mitarbeitern aktiv genutzt.

Im Berichtsjahr lag das arithmetische Mittel aller Umfragewerte mit 62 Prozent unter demjenigen des Geschäftsjahres 2020/2021, in dem es 68 Prozent betragen hatte. Hier haben sich vermutlich zum einen die Belastungen in der Gesellschaft insgesamt aus den Nachwirkungen der Pandemie sowie Verunsicherungen durch den Kriegsausbruch in Europa und durch hohe Inflationsraten ausgewirkt, zum anderen aber auch eine weitere Arbeitsverdichtung, weil es im Zuge der allgemeinen Personalknappheit aktuell länger dauert, Stellen neu- und nachzusetzen. Wir werden das jüngste Feedback bei der Weiterentwicklung unserer Geschäftsprozesse berücksichtigen.

Zu einer weiteren Verbesserung unseres Unternehmensklimas soll unsere Unterstützung der 2015 in Großbritannien gegründeten Level 20-Initiative zur Förderung von Frauen in

der Private-Equity-Branche beitragen. Die Non-Profit-Organisation strebt einen Frauenanteil von mindestens 20 Prozent in Senior-Positionen innerhalb der Branche an. Dafür organisiert Level20 zahlreiche Netzwerktreffen und Coachings. Inzwischen zählt die Organisation mehr als 2.500 Mitglieder, mehr als 80 Private-Equity-Gesellschaften unterstützen Level20 als Sponsor.

Im Investmentadvisoryteam der DBAG waren zum 30. September 2022 fünf Frauen tätig. Dies ist ein Anteil von 14 Prozent. Die Anstrengungen der vergangenen Jahre tragen somit langsam Früchte. Mit einer direkten Ansprache auf Veranstaltungen in Universitäten und Hochschulen versucht die DBAG insbesondere bei jungen Frauen mit Vorurteilen gegenüber der Finanzbranche aufzuräumen. Besonderes Augenmerk gilt zudem der Mitarbeiterentwicklung mit dem Ziel, talentierte Praktikantinnen als Mitarbeiterinnen zu gewinnen – und in den Folgejahren vielleicht bis zum Mitglied der Geschäftsleitung zu führen. Denn wir wollen bis in die Entscheider Ebene hinauf weiblicher werden.

Handlungsfeld Compliance

Wir verfolgen eine Null-Toleranzpolitik hinsichtlich jeder Form von Korruption und sonstigen unethischen Geschäftspraktiken. Entsprechend streben wir für jedes Geschäftsjahr einen Zielwert von 0 Euro Bußgeldern aufgrund von Regelverstößen an. Dieses Ziel haben wir auch im vergangenen Geschäftsjahr wieder erreicht.

Wir verfolgen eine strikte Null-Toleranzpolitik hinsichtlich Korruption und unethischen Geschäftspraktiken.

Die ESG-Kennzahlen der DBAG

Handlungsfeld	Nichtfinanzielle Steuerungskennzahl	Definition	Wert im Geschäftsjahr 2020/2021	Wert im Geschäftsjahr 2021/2022	Zielwert im Geschäftsjahr 2022/2023
Treibhausgase	CO ₂ -Intensität der Geschäftstätigkeit	Scope-1-, Scope-2- und Scope-3-Emissionen gemäß GHG-Protokoll, CO ₂ -Ausstoß je FTE (im Scope-3 werden derzeit die Emissionen aus Dienstreisen und Pendelverkehr berücksichtigt)	1,7 Tonnen ¹	2,5 Tonnen	2,4 Tonnen
Mitarbeiterzufriedenheit	Wert für Mitarbeiterzufriedenheit aus TeamEcho	Arithmetisches Mittel aus allen TeamEcho-Umfragen eines Geschäftsjahres, Wert zwischen 0 und 100 Prozent	68 Prozent	62 Prozent	63 Prozent
Compliance	Bußgelder aufgrund von Regelverstößen	Summe (Euro) aller Bußgelder, Strafzahlungen oder ähnlicher Aufwendungen, die aufgrund von Compliance- oder Transparenzverstößen anfielen	0 Euro	0 Euro	0 Euro

¹ Wert aufgrund neuer Berechnungsweise angepasst; pandemiebedingt nach unten verzerrt und nicht repräsentativ für die Folgejahre.